

PAV,e – Überwachung

Wenn die Erzeugungsleistung der Anlage die vereinbarte Netzeinspeisung übersteigt, wird eine PAV,e-Überwachung benötigt. Regelbare Anlagen dürfen die Leistung nicht überschreiten. Sie werden stufenlos geregelt. Die PAV,e – Überwachung ist ein Zusatzfeature unseres zertifizierten iGridControl EZA-Reglers. Die Grenzwerte der PAV,e – Überwachung können variabel eingestellt werden und sich so an Veränderungen an der Anlage einfach anpassen.

Somit werden vier Funktionen von einem Gerät umfasst:

1. Zertifizierter EZA-Regler
2. Datenlogger / Cloud-Anbindung
3. PAV,e-Überwachung
4. Direktvermarkter-Anbindung

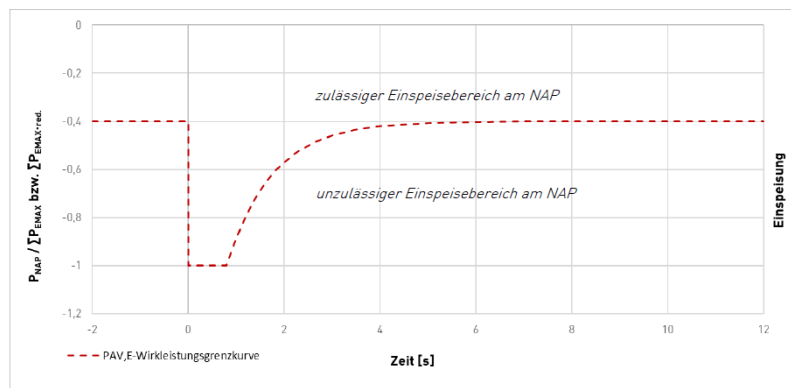


Abbildung 1: Beispielhafte PAV,e-Wirkleistungsgrenzkurven bei $P_{AV,E} / \Sigma P_{EMAX} = 40\%$ im Verbrauchersystem

Merkmale

- ✓ Einbindung verschiedener Netzanalysatoren (AMI1000, Janitza UMG 96/604, u. a.)
- ✓ Stufenlose Regelung der Wirkleistung (über direkt eingebundene Erzeugungsanlagen oder über Datenlogger)
- ✓ Visualisierung der Energieflüsse in der Cloud
- ✓ Einbindung separater Bezugs- oder Einspeisezähler möglich
- ✓ Zusätzliche Schutzeinrichtung notwendig
- ✓ Einhaltung der Anforderungen der VDE-AR-N 4105:2018-1 I

Vorteile

- ✓ Keine zusätzlichen Regler nötig
- ✓ Stufenlose Regelung, keine 100,60,30,0 Stufen, dadurch erhöhte Einspeisung
- ✓ Nulleinspeisung möglich
- ✓ Gemischter Betrieb von begrenzter Einspeisung und Volleinspeisung (Bestandsanlage) möglich

Technische Änderungen vorbehalten